



SPICKZETTEL

Offene Türen an Funckeparkschule

Höing. Die Funckeparkschule veranstaltet am morgigen Mittwoch, 6. November, einen Tag der offenen Tür. Herzlich eingeladen sind dazu alle Eltern mit ihren Kindern, die in der kommenden Woche zum Schuljahr 2014/15 angemeldet werden.

Es besteht die Möglichkeit, die Schule genauer kennen zu lernen. So werden die Besucher „Unterricht hautnah“ miterleben und die Lernatmosphäre schnuppern können. Schulleitung, Schulsozialarbeiterin und Mitarbeiter der Cafeteria, die der Förderverein und die Schulpflegschaft an diesem Tag einrichten, Fragen von Eltern und Kindern. Der Tag der offenen Tür beginnt in der Funckestraße um 9.45 Uhr.

Info-Tage an der Gesamtschule Helpe

Helpe. Die Gesamtschule in Helpe führt für die Eltern der Grundschüler der 4. Schuljahre am Montag, 11. November, sowie am Mittwoch, 20. November, jeweils um 19.30 Uhr eine Informationsveranstaltung durch. Die Eltern können sich an diesen Abenden über Ziele, Schwerpunkte, Struktur und Organisation der Schule informieren. An die Informationsphase schließt sich eine Führung durch die Schule an, dabei werden auch die Fachräume vorgestellt.

KONTAKT

Auf unserer Schulseite berichten wir über die 74 Hagener Schulen. Neben der Information ist die Meinung von Schülern, Lehrern und Lesern gefragt. Teilen Sie uns mit, was es Berichtenswertes in den Schulen gibt, und schreiben Sie uns Ihre Meinung. Ansprechpartner ist WP-Redakteur Hubertus Heuel, ☎ 9174181, E-Mail: hagen@westfalenpost.de



„Wir alle sind Hagen!“ Die Schüler des Christian-Rohlf-Gymnasiums boten eine lebhaft Präsentation ihres Projektes.

Diese Schüler finden Hagen gut

Hasper Gymnasiasten erstellen mehrsprachige Tonaufnahmen über ihre Stadt

Hagen. Sie waren die Stars beim dritten Workshop des Unternehmersvereins Hagen: Sechstklässler des Christian-Rohlf-Gymnasiums (CRG), die den Teilnehmern emotional deutlich machten, wie toll sie Hagen finden. Die CRG-Schüler waren an diesem Abend gekommen, um Ergebnisse ihres jüngsten Projekts vorzustellen. Gemeinsam mit Schülern der Remberg-Hauptschule und Kunststudenten der Uni Dortmund hatten sie - die teilweise schon in Kursen in dem Projekt „Smartes Hagen“ die Stadtführungen erarbeitet hatten - im Spätsommer vor den Schulferien Tonaufnahmen, also Interviews und Texte, über das Drerup-Viertel und

den Hohenhof fertig gestellt. Und zwar dreisprachig in tagelanger Arbeit in einem Hagener Tonstudio in Deutsch, Englisch und Türkisch. Diese Tonaufnahmen werden auf der über den QR-Code anzusteuern Website ebenso zu hören sein wie demnächst auf den MP3-Playern der Touri-Taxis.

Überraschende Antworten

Unternehmersvereins-Vorsitzender Andreas Lohmeyer war begeistert: „Die elfjährigen Schüler haben mich und 40 teilnehmende Mitglieder und Unternehmer emotional berührt, indem sie lebhaft dargestellt haben, dass und weshalb sie Hagen gut finden.“ Die Interviews,

„Es hat sich gezeigt, dass Migration Stärke ist.“

Andreas Lohmeyer Vorsitzender des Unternehmersvereins

die sie unter Mitschülern durchgeführt hatten, waren Teil des Projekts. Lohmeyer: „Heraus kamen überraschende Antworten. Überraschend deshalb, weil sich die Wahrnehmung von jungen Schülern und Erwachsenen offensichtlich kaum unterscheidet.“ Neben dem grünen Hagen und dem Sportangebot seien verschiedene kulturelle Einrichtungen hervorgeho-

ben worden. „Darunter, man höre und staune, der Hohenhof und das Theater“, zeigt sich Lohmeyer begeistert über die Schüler.

Als die Schüler sich mit ihren Nationalitäten vorstellten, war für Lohmeyer klar: „Das hat wieder gezeigt, dass Migration Stärke ist.“ Die engagierten Mädchen und Jungen waren italienischer, portugiesischer, ukrainischer, türkischer und deutscher Nationalität bzw. Abstammung.

Sie befeuerten das Auditorium mit dem gemeinsamen Ausruf: „Wir sind alle Hagen!“ Lohmeyer: „Dieser emotionale Impuls hat unsere anschließende Diskussion sehr beflügelt und befeuert.“

Sieben Workshops diskutieren über Inklusion

Hagener Bildungskonferenz in der Fernuni ganz im Zeichen der Einbindung Behinderter

Hagen. „Herausforderung Inklusion“ war das Thema der 3. Hagener Bildungskonferenz, die vom Bildungsbüro der Stadt organisiert wurde. Rund 300 Teilnehmer aus Hagener Kultur- und Bildungsorganisationen sowie Vertreter aller Schulen der Volmestadt waren eingeladen. Bei der Veranstaltung in der Fernuni waren aber auch Vertreter benachbarter Städte, der Schulaufsichtsbehörden umliegender Kreise sowie der Bezirksregierung zugegen. Unterhaltsam und zugleich nachdenklich wurde es, als der evangelische Pfarrer und Kabarettist Rainer

Schmidt aus eigener Lebenserfahrung über Vorurteile gegenüber Behinderten sprach. In sieben Workshops widmeten sich die Teilnehmer dem Thema Inklusion in den „rechtlichen Grundlagen“, im „Teamcoaching für Schulen“, im Hinblick des Übergangs „Kita-Grundschulen“, bezüglich des „Offenen Ganztags“, hinsichtlich der „kulturellen Bildungsarbeit“, in der „Berufsorientierung“ und aus der Sicht der „offenen Kinder- und Jugendarbeit“. Diese Ergebnisse werden in absehbarer Zeit in einer Dokumentation durch das Bildungsbüro aufbereitet.



Rund 300 Teilnehmer erfuhren bei der 3. Hagener Bildungskonferenz, was in Sachen Inklusion auf die Stadt zukommt.

Reichhaltiges Angebot auf dem Eilper Herbstbasar

Eilpe. Einen schon fast traditionell riesigen Andrang dürfte am kommenden Samstag, 9. November, einmal mehr die Gesamtschule Eilpe an der Wörthstraße verzeichnen. Denn zum einen bietet von 12 bis 17 Uhr der vom Förderverein organisierte und überaus beliebte große Herbstbasar zahlreiche Möglichkeiten zu kulinarischen Stärkungen sowie ein reichhaltiges Angebot an geschmackvollen vorweihnachtlichen Einkäufen. Zum anderen können sich die Kinder der derzeitigen vierten Grundschulklassen mit ihren Eltern aus erster Hand über den Unterricht an der Gesamtschule Eilpe informieren. In der Zeit von 12.30 bis 14 Uhr dürfen die Kinder in zwei halbstündigen Einheiten den Unterricht der aktuellen 5. Klassen in den Fächern Mathematik, Deutsch, Englisch, Gesellschaftslehre, Hauswirtschaft und Naturwissenschaften besuchen. Außerdem können sie zusammen mit Gruppen des sechsten Jahrgangs die Fächer Chinesisch und Französisch kennenlernen. Parallel zum Unterricht stehen Mitglieder der Schulleitung bereit, den Eltern alle Fragen rund um die Gesamtschule Eilpe zu beantworten, ehe zum Abschluss auf alle Interessierten eine Schulführung wartet.

Hagen-Schule öffnet ihre Türen zum Schnuppertag

Hagen. Die private Hagen-Schule lädt alle Eltern, die ihre Kinder zum Schuljahr 2014/15 für die 1. bis 5. Klasse anmelden möchten, zum Infonachmittag „Public Viewing“ ein. Er beginnt am Mittwoch, 6. November, um 13.45 Uhr in der Lützowstraße 125. Um 14 Uhr starten nach einer allgemeinen Information die Führungen durch die Lerngruppen und Arbeitsgemeinschaften. Die Besucher können einen Morgenkreis, Freiarbeit und vernetzten Unterricht erleben oder bei einer Tasse Kaffee mit Mitarbeitern und anderen Eltern sprechen, deren Kinder bereits die Hagen-Schule besuchen. Einige Schüler bieten selbst erstellte Produkte und Weihnachtskarten an.

Aufgenommen werden zum kommenden Schuljahr Jungen und Mädchen der 1. bis zur 5. Klasse. Schulleiterin Sandra Drescher, Alexander Flieger, Vorsitzender des Fördervereins, und Lehrer stellen das Konzept der Schule vor. Der Infonachmittag gehört zum dreistufigen Aufnahmeverfahren an der Hagen-Schule. Weitere Schritte sind ein Eltern-Seminar und das Aufnahmegespräch.

Anzeige


RUHRPÖTTE + SAGEN

Exklusiv bei Ihrer Zeitung



Kahla-touch! Tasse

Feines, weißes Porzellan trifft auf eine samtweiche Beschichtung. Die touch! Oberfläche mit den bekanntesten Skylines des Ruhrgebiets überrascht mit einem neuartigen, faszinierenden Berührungserlebnis. Der graue touch! verhindert, dass Sie sich die Finger verbrennen, während Sie Ihr Getränk genießen.

Durchmesser 8 cm, Inhalt 0,35 l, Höhe 11 cm, spülmaschinen- und mikrowellenfest
 Motiv: Ruhrgebiet, Bochum, Essen und Hagen



AboPlus:
 je **13,95 €**
 Normalpreis: 14,95 €

MEIN ABO LOHNT SICH!

Sagen und Legenden Ruhrgebiet

Eine sagenhafte Reise durch das Ruhrgebiet. Hören Sie die schönsten Sagen und Legenden aus Essen, Bochum, Dortmund, Duisburg, Gelsenkirchen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen und vielen anderen Gegenden des Ruhrgebietes. Der Pott hat einiges zu erzählen.

Die CD-Box mit 2 CDs enthält über zwei Stunden Audio-Material, eine illustrierte Landkarte sowie ein Booklet mit weiteren Informationen zum Thema.

14,90 €



Diese Artikel erhalten Sie in unserem LeserLaden in Hagen, Hohenzollernstraße 3-11.

Bestellen Sie online oder rufen Sie uns an.



Online bestellen:
www.wp.de/leserladen



Anrufen unter: **0 800 / 60 60 740***
 *kostenfrei